Informationsdienst der SPD-Stadtratsfraktion Erlangen

RATHAUS TELEGRAMM

Seite 2

Fussgängerzone erhalten

SPD-Fraktion setzt sich für Erhalt der Fußgängerzone ein und möchte die Radachse stärken.

Seite 2

150 Jahre SPD

Die SPD feiert in diesen Tagen ihren 150. Geburtsgtag. In Erlangen feiern wir das am 8. Juni mit einem Familienfest.

Westliche Innenstadt weiterentwickeln

Landesgartenschau könnte Regnitzgrund mit Stadt verbinden

Den Antrag gibt es auch online unter

http://www.spd-fraktion-erlangen.de/antrag-entwicklungsgebiet-westliche-innenstadt/

Die Zeit ist reif. Die SPD-Fraktion möchte das Gebiet zwischen Autobahn (A73) und Bahnlinie weiterentwickeln und hat dazu im Stadtrat die Initiative ergriffen. „Durch eine Neuordnung und Konzentration der Parkflächen können an dieser Stelle Flächen für nicht störendes Gewerbe, Büroräume, Hotellerie und Wohnen entstehen", führte SPD-Fraktionsvorsitzender Dr. Florian Janik aus. Die Alt- und die Innenstadt werden davon profitieren. Eine Landesgartenschau an dieser Stelle wäre eine großartige Gelegenheit, um die Verknüpfung der Innenstadt mit dem Naherholungsraum Regnitzgrund herzustellen.

Die Antragsinitiative sieht vor, dass die Stadtverwaltung zunächst einen Zeit- und Maßnahmenplan vorlegt, wie das Entwicklungsgebiet westliche Innenstadt überplant und den neuen Nutzungen zugeführt werden kann. Das Gebiet sollte nach Meinung der SPD neben den Flächen zwischen der Autobahn (A73) und der Bahnlinie auch den Altstadtmarkt und die Fuchsenwiese jeweils in Abstimmung mit den Besitzern sowie der Deutschen Bahn umfassen. Auf dem Gelände sollen dann Wohnungen, Hotellerie, nicht-störendes Gewerbe und Büroräume entstehen.

Zudem soll bei der Planung auch eine Neuordnung des Busbahnhofes vorgesehen werden, wobei dabei auch die künftige StUB-Haltestelle miteinbezogen werden soll. Weil Erlangen aber auch ausreichend Parkplätze benötigt, soll das nicht zu kurz kommen: Die Anzahl der vorhandenen Parkplätze soll mindestens erhalten werden, wenn möglich aber dem Bedarf entsprechend erhöht werden. Dazu ist es notwendig, die Parkplätze platzsparend in einer Tiefgarage oder einem Parkhaus unterzubringen.

Bisher trennen die Autobahn und die Bahnlinie die Alt- und die Innenstadt vom Regnitzgrund als beliebtem Naherholungsgebiet. Ein Kernpunkt des Antrags ist deshalb die Idee, die Erlanger Innenstadt mit dem Regnitzgrund durch eine Landesgartenschau in Erlangen zu verbinden. Die SPD-Fraktion schlägt dazu vor, dass die Verwaltung dies im weiteren Verfahren zur Bewerbung um eine Landesgartenschau in Erlangen berücksichtigt und die nächsten Schritte einer Bewerbung vorbereitet.

„Für uns als SPD-Stadtratsfraktion ist es besonders wichtig, dass bei großen Projekten wie diesem, die das Erscheinungsbild der Stadt verändern, die Bürgerinnen und Bürger von Anfang an miteinbezogen werden", so Janik. Auch dazu soll die Stadtverwaltung ein Konzept vorlegen. ■

Erlangen SPD

SPD will Fussgängerzone erhalten

Radachse soll gestärkt, Bürger schneller einbezogen werden

„Die SPD-Fraktion setzt sich für ein Miteinander aller Verkehrsteilnehmer ein - egal ob Fußgänger oder Radfahrer, egal ob Jung oder Alt. Wir möchten, dass die Bürgerinnen und Bürger in solche Debatten miteinbezogen werden". Dr. Florian Janik

Der Antrag im Wortlaut:

http://www.spd-fraktion-erlangen.de/antrag-fusganger-zone-erhalten-rad-achse-starken/

Der Vorschlag, die Erlanger Fußgängerzone zu erweitern und unter Bedingungen auch für den Radverkehr zu öffnen, hat in den letzten Wochen für eine rege Diskussion in Erlangen gesorgt. Die Stadtverwaltung hatte angeregt, die Fußgängerzone von der Güterhallenstraße bis zum Rathausplatz auszuweiten und dabei die sogenannte Radachse, d.h. Apfelstraße, Halbmondstraße und Kammererstraße, miteinzubeziehen. Im gesamten Bereich soll dann Radfahren in Schrittgeschwindigkeit erlaubt sein.

„Als SPD-Fraktion setzen wir uns für ein Miteinander aller Verkehrsteilnehmer ein, egal ob Fußgänger oder Radfahrer, egal ob Jung oder Alt", umreißt Fraktionsvorsitzender Dr. Florian Janik die Position der SPD. Die SPD-Fraktion hat diese in einem Antrag konkretisiert und veröffentlicht.

Er sieht vor, dass die angedachte Öffnung für den Radverkehr derzeit ausbleibt. Hingegen soll die Radachse von der Apfel- über die Halbmond- bis hin zur Kammererstraße als gemeinsamer Fuß- und Radweg ausgewiesen werden. In diesen Straßen wäre der Autoverkehr dann nur noch für Anlieferungen und die parkenden Anwohner zugelassen.

„Veränderungen in der Fußgängerzone betreffen alle Bürgerinnen und Bürger, jeden Tag. Wir möchten, dass die Menschen bei solchen Vorhaben in Zukunft von Anfang an miteinbezogen werden. Denn ohne die Zustimmung in der Stadt kann so ein Vorhaben nicht gelingen., so Janik. ■

Buntes Familienfest in Erlangen

8. Juni, Neustädter Kirchenplatz: SPD feiert 150. Geburtstag

Das Programm im Detail und alle weiteren Informationen zum Familienfest der SPD am 8. Juni finden Sie unter

http://spd-erlangen.de/termine/150-jahre-spd-familienfest/

Mit Stolz blickt die SPD in diesem Jahr auf ihre 150-jährige Geschichte zurück. Mit der Gründung des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins als erste gesamtdeutsche Arbeiterpartei im Jahr 1863 begann der Kampf für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Zunächst als soziale Bewegung, später als Partei erkämpfte die SPD die Demokratie und trieb den Ausbau des Sozialstaats voran. Selbst angesichts der Verfolgung durch die Nationalsozialisten blieb sie ihren Grundwerten treu - bis heute ist das so, und die Werte sind in unserer Zeit aktueller denn je.

Am 8. Juni ab 15 Uhr feiert der SPD-Unterbezirk auf dem Neustädter Kirchenplatz in Erlangen diesen runden Geburtstag mit einem bunten Familienfest mit Kinderprogramm, Akrobatik und viel Musik, Kaffee und Kuchen, Pizza und Bratwurst. Zu diesem Fest laden wir Sie und Ihre Familien, Verwandte und Bekannte recht herzlich ein.

Bereits um 14 Uhr beginnt am August-Bebel-Haus (Friedrich-List-Straße 5) ein Rundgang zur Geschichte der Erlanger SPD. Er dauert etwa 60 Minuten. ■

RATHAUS TELEGRAMM 04/2013: IMPRESSUM
Das SPD-Rathaustelegramm wird durch die SPD-Stadtratsfraktion Erlangen erstellt,
Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, Telefon: 09131-862225 - Fax: 09131-862181
Internet: www.spd-fraktion-erlangen.de - Mail: spd.fraktion@stadt.erlangen.de
Verantwortlich: Dr. Florian Janik - Redaktionelle Gestaltung: Gary Cunningham

Erlangen SPD